

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschriften über die 10. Sitzung des Verwaltungsrates vom 05.02.2015
3. Niederschrift über die 11. Sitzung des Verwaltungsrates vom 21.04.2015
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Verwaltungsratssitzungen am 05.02.2015 und 21.04.2015 gefassten Beschlüsse
5. Änderung der Flächennutzungs- und Landschaftspläne für den Bereich des Speicherkoores
 - 5.1. Sachstandsbericht
 - 5.2. Vergabe eines Auftrages zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für die im Bereich des Sportboothafens geplanten Beherbergungseinheiten
6. Umbau des Strandbetriebsgebäudes im Bereich Nordermeldorf zu einer Fahrradherberge
7. Durchführung einer Marketingveranstaltung
8. Anträge
9. Mitteilungen des Vorstandes
10. Anfragen

nichtöffentlicher Teil:

11. Grundstücks-/Vertragsangelegenheiten
 - 11.1. Vertragsverhältnis mit Herrn Max Faden über die Nutzung einer Wasserfläche im Sportboothafen
 - 11.2. Antrag des Meldorfer Seglervereins (MSV) auf Gewährung eines Zuschusses zu den Baggerungskosten für 2015
 - 11.3. Weiterentwicklung „Wattwurm“

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen zum Gedenken an Herrn Gerhard Kiepe aus Heide, der am 14. Mai 2015 im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Herr Kiepe war seit dem Jahr 2005 bis zum Saisonende 2014 als Saisonmitarbeiter beim Kommunalunternehmen Tourismusförderung Speicherkoog Dithmarschen beschäftigt und als Kassiererin bei den Einrichtungen am Badestrand Nordermeldorf eingesetzt. Er hat dort hilfsbereit seinen Dienst getan. Vorsitzender Vornheim dankt dem Verstorbenen für seine Einsatzbereitschaft und spricht den Angehörigen im Namen des Kommunalunternehmens das Mitgefühl aus.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

1. Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes ist 1 Einwohner anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

2. Niederschriften über die 10. Sitzung des Verwaltungsrates vom 05.02.2015

Die Niederschriften über die 10. Sitzung des Verwaltungsrates am 05.02.2015 (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil) sind den Mitgliedern des Verwaltungsrates zugegangen. Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschriften wurden bisher nicht erhoben und werden auch jetzt nicht geltend gemacht. Sie gelten damit als genehmigt.

3. Niederschrift über die 11. Sitzung des Verwaltungsrates vom 21.04.2015

Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Verwaltungsrates am 21.04.2015 ist den Mitgliedern des Verwaltungsrates zugegangen. Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wurden bisher nicht erhoben und werden auch jetzt nicht geltend gemacht. Sie gilt damit als genehmigt.

4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Verwaltungsratssitzungen am 05.02.2015 und 21.04.2015 gefassten Beschlüsse

Vorsitzender Vornheim gibt die im nichtöffentlichen Teil der Verwaltungsratssitzungen am 05.02.2015 und 21.04.2015 gefassten Beschlüsse bekannt.

5. Änderung der Flächennutzungs- und Landschaftspläne für den Bereich des Speicherkooges

5.1. Sachstandsbericht

Ein besonderer Sachstandsbericht ist nicht zu geben. Zum Stand der Bauleitplanung wird auf die während der letzten Verwaltungsratssitzung am 21.04.2015 unter TOP 4 -Mitteilungen des Vorstandes - gegebenen Informationen Bezug genommen.

5.2. Vergabe eines Auftrages zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für die im Bereich des Sportboothafens geplanten Beherbergungseinheiten

Zum Sachverhalt verweist Vorsitzender Vornheim auf die den Verwaltungsratsmitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt zugegangene Sitzungsvorlage. Gestellte Fragen zum Erfordernis zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für die im Bereich des

Sportboothafens geplanten Beherbergungseinheiten werden - auch unter Hinweis auf die Darstellung in der Vorlage sowie die der Vorlage beigefügten Anlagen - beantwortet.

Verwaltungsratsmitglied Engel schlägt vor, vor Beauftragung der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit den Eigentümern der zwei betroffenen Grundstücke im Nahbereich des Sportboothafens zu sprechen und abzuklären, ob die Vorstellungen des Kommunalunternehmens, für diese Flächen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Ferienunterkünften zu schaffen, gut geheißen werden.

Es folgt eine kurze Aussprache.

- Beschluss:
1. Der Vorstand wird beauftragt, mit den Eigentümern der zwei betroffenen Grundstücke im Nahbereich des Sportboothafens abzuklären, ob die Vorstellungen des Kommunalunternehmens, für diese Flächen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Ferienunterkünften zu schaffen, gut geheißen werden.
 2. Unter der Voraussetzung, dass seitens der beiden Grundstückseigentümer die Planungen des Kommunalunternehmens zur Errichtung von Ferienunterkünften im Bereich des Sportboothafens positiv bewertet werden, wird der Firma „Betriebsberatung Hotellerie - Gastronomie“ mit Sitz in Kiel auf der Grundlage des Angebotes vom 08.06.2015 der Auftrag für eine Wirtschaftlichkeitsberechnung einer möglichen Betreibergesellschaft der Ferienanlage Speicherkoog sowie die wirtschaftliche Prüfung der angedachten Anzahl der Beherbergungseinheiten zur Angebotssumme von 7.650,00 € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer erteilt.

Abstimmungsverhältnis:	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	2
	Stimm-Enthaltungen:	0

6. Umbau des Strandbetriebsgebäudes im Bereich Nordermeldorf zu einer Fahrradherberge

Zur Sachverhaltsdarstellung verweist Vorsitzender Vornheim auf die Vorlage der Verwaltung.

Herr Vornheim begrüßt dann die als Gast anwesende Frau Tanja Matthies aus Büsumer Deichhausen, die sich als mögliche Betreiberin einer Fahrradherberge in dem für diese Zwecke umzubauenden Strandbetriebsgebäude im Bereich Nordermeldorf vorstellt. Frau Matthies schildert ihre Motivation, sich für ein solches Projekt zu interessieren und stellt ihr Kurzkonzept, das den Verwaltungsratsmitgliedern auch als Anlage zur Vorlage vorliegt, vor. Sie geht dabei auch auf die bisher erstellten Planzeichnungen zum Umbau des jetzigen Strandbetriebsgebäudes ein.

Die Verwaltungsratsmitglieder danken Frau Matthies für ihr Engagement und die zu ihren Ideen gemachten Ausführungen. Die sich in der anschließenden Aussprache gestellten Fragen bzw. Anmerkungen beziehen sich auf die Wirtschaftlichkeit eines solchen Beherbergungsbetriebes und auf ein auch für das Kommunalunternehmen tragbares Finanzierungsmodell, das noch erstellt werden müsse. Abhängig von der Höhe der Umbaukosten des jetzigen Strandhauses müsse gegebenenfalls auch die Alternative eines Neubaus geprüft werden. Im Falle eines Umbaus des jetzigen überwiegend für Lagerzwecke genutzten Gebäudes müsse eine alternative Lagermöglichkeit für Strandkörbe, DLRG-Wagen usw. gesucht werden. Weiterhin befindet sich im jetzigen Gebäude eine Unterkunft für die Badeaufsicht.

Verwaltungsratsmitglied Meyn weist auf den desolaten Zustand der Fahrradwege im Gemeindegebiet von Nordermeldorf, speziell im Speicherkoog, hin. Der Gemeinde fehle es an den notwendigen Mitteln, diese Wege instand zu setzen. Teilweise mussten bereits Wege gesperrt werden. Diese Situation sei keine gute Werbung für eine Fahrradherberge.

Als Ergebnis der Aussprache lässt sich zusammenfassend feststellen, dass der Betrieb einer Fahrradherberge den Bereich Nordermeldorf deutlich aufwerten würde. Das von Frau Matthies vorgestellte Konzept würde sich gut in die für den Speicherkoog aufgelegte städtebauliche Rahmenplanung einfügen. Die bereits auch für den Bereich Nordermeldorf auf den Weg gebrachte Änderung der Flächennutzungsplanung müsse dann allerdings den neuen Entwicklungen angepasst und Abstimmungen insbesondere mit den Naturschutzverbänden und den Trägern öffentlicher Belange herbeigeführt werden. Die Beauftragung eines Architekten zur Ermittlung der Umbaukosten wird im gegenwärtigen Zeitpunkt allerdings für verfrüht gehalten.

- Beschluss:
1. Es wird angestrebt, das jetzige Strandbetriebsgebäude im Bereich Nordermeldorf zu einer Fahrradherberge umzubauen. Gegebenenfalls ist alternativ die Errichtung eines Neubaus zu prüfen.
 2. Der Vorstand wird beauftragt, Abstimmungsgespräche mit der Baugenehmigungsbehörde zu führen. Eine formelle Bauvoranfrage soll zunächst nicht gestellt werden.
 3. Erforderlichenfalls ist die zur Zeit laufende Änderung des Flächennutzungsplanes um dieses Vorhaben zu aktualisieren.

Abstimmungsverhältnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Stimm-Enthaltungen:	0

7. Durchführung einer Marketingveranstaltung

Vorstand Cornelius-Heide erläutert die Motivation für die Durchführung einer Marketingveranstaltung. Zum einen hätten die Vertreter der vom Kommunalunternehmen beauftragten Planungsbüros den Hinweis gegeben, möglichst frühzeitig mögliche Investoren mit in die Planungen einzubeziehen, zum anderen soll Frau Dase, die die neue Web-Seite des Kommunalunternehmens entwickelt hat, im Rahmen einer solchen Veranstaltung ermöglicht werden, das dem Aufbau und der Gestaltung der Web-Seite zu Grunde liegende Konzept in größerem Rahmen vorzustellen.

Weitere Präsentationspunkte bzw. Inhalte der Veranstaltung könnten sein:

- das neue Logo des Kommunalunternehmens,
- die neue Beschilderung,
- Stand der Bauleitplanung,
- Tourismuskonzept „Slow Touris‘m“ (Kurzvortrag Fachhochschule Westküste),
- Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die Ferienunterkünfte am Sportboothafen.

Diese Marketingveranstaltung könnte im Strandbetriebsgebäude Nordermeldorf stattfinden; die Bewirtung würde die Kioskpächterin, Frau Kursch, übernehmen. Der einzuladende Personenkreis könnte bestehen aus

- den Mitgliedern der Gemeindevertretungen Elpersbüttel und Nordermeldorf,
- den Mitgliedern der Stadtvertretung der Stadt Meldorf,
- den Bürgermeistern und Mitarbeitern der Touristbüros der Anrainergemeinden des Speicherkoogs,
- den im Speicherkoog Tätigen (Gewerbetreibende, Seglervereine, eigene Mitarbeiter),

- Vertretern örtlicher Banken und Sparkassen als Mittler möglicher Investoren,
- Presse.

Die Aussprache ergibt, dass die Durchführung der vorgeschlagenen Marketingveranstaltung im gegenwärtigen Zeitpunkt als zu früh erachtet wird, weil verschiedene Kernthemen (Anzahl der Ferienunterkünfte beim Sportboothafen, Hafenschlickung) noch nicht präsentationsreif abgearbeitet sind. Denkbar wäre ein Zeitpunkt im ersten Halbjahr 2016. Hierüber besteht Einvernehmen, ein besonderer Beschluss wird nicht gefasst.

8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9. Mitteilungen des Vorstandes

Vorstand Cornelius-Heide berichtet wie folgt:

Förderanträge

- Aktiv-Region: gute Aussichten einer Förderung für eine Fahrradherberge
- ITI: Da die angemeldeten Projekte des Kommunalunternehmens aufgrund einer Zwischenbewertung die formellen Voraussetzungen für eine Förderung derzeit nicht erfüllen, soll anlässlich eines Gesprächstermins am 22.07.15 in Heide mit den ITI-Scouts und Vertretern des Wirtschaftsministeriums nach Möglichkeiten der Nachbesserung gesucht werden.
- Zu dem für den 27.04.15 geplanten Termin im Wirtschaftsministerium ist das Kommunalunternehmen kurzfristig eingeladen worden.

Betrieb der Einrichtungen

- Die neue Beschilderung ist weitgehend aufgestellt. Hier und da muss noch nachgebessert werden.
- Die Fahnenmasten bei den Einrichtungen sind ebenfalls aufgestellt und mit Flaggen mit dem Logo des Kommunalunternehmens bedruckt worden.
- Anfang Mai wurden 2 Strandkörbe am Badestrand Nordermeldorf abgefackelt; der Schaden beläuft sich auf rd. 1.200 €; Strafanträge wurden gestellt; Täter unbekannt
- An beiden Badestränden wurden jeweils 5 neue Körbe + 1 Ersatzkorb in Nordermeldorf aufgestellt.
- Die Überprüfung der Badestellen am 04.06.15 ergab lediglich ein paar kleinere Anmerkungen.
- Der Verlauf der bisherigen Saison muss wetterbedingt als sehr verhalten bezeichnet werden. Die Erträge aus den Strandentgelten liegen per Stand heute bei 30 % der Plandaten.
- Die Badeaufsicht hat sich bislang gut eingespielt, obgleich der bisherige ehrenamtliche Leiter nicht mehr zur Verfügung steht.
- Im Bereich Nordermeldorf sind seit 13.07.15 die Asphaltarbeiten am Deich in Gang.
- Die Kioskpächter Nordermeldorf und Elpersbüttel haben die Freisitzüberdachungen mit Seitenwänden versehen (in Eigenleistung, Material hat das Kommunalunternehmen bezahlt).
- Großes Lob für die Web-Seite - aber auch da gibt es Ergänzungsbedarf. Die Pflege der Seite könnte künftighin von der TI Meldorf übernommen werden.
- Vom 22. bis 30.08.2015 wird das 30-jährige Bestehen des Nationalparks Wattenmeer gefeiert. Das Kommunalunternehmen ist Mitveranstalter und wird sich mit einer Spende beteiligen.

Wirtschaftsführung

- Liquiditätsproblem: Kassenkredit über 20.000 € musste bereits aufgenommen werden.
- Der Abschluss 2014 befindet sich in der Fertigstellungsphase; das Ergebnis entspricht nahezu dem Plan; die Beschlussfassung ist für die nächste Verwaltungsratssitzung vorgesehen.

Sonstiges

- Die Änderung der Organisationssatzung wg. der getroffenen Regelungen zur Zahlung von Aufwandsentschädigungen wurde kommunalaufsichtsbehördlich genehmigt.
- Die Gemeindevertretung Elpersbüttel soll im Rahmen einer Gemeindevertreterversammlung im September über die Belange des Kommunalunternehmens informiert werden.

10. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zur Behandlung des Tagesordnungspunktes 11 im nicht öffentlichen Teil wird der öffentliche Teil der Verwaltungsratssitzung in der Zeit von 19.00 bis 19.15 Uhr unterbrochen. Der nicht öffentliche Teil wird gesondert protokolliert. Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt. Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

G. g. u.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Protokollführer)